



Kühe richtig Melken – Eine kurze Arbeitsanleitung für Melker

1. **Melkanlage auf Sauberkeit** (besonders milchführende Teile) **und Funktionstüchtigkeit kontrollieren**
2. **Saubere Arbeitsbekleidung** (abwaschbare, leicht zu reinigende Bekleidung, die bei Bedarf auch während des Melkens gesäubert werden kann)
3. **Händereinigung und -desinfektion vor Arbeitsbeginn**, auch wenn Handschuhe und Ärmelschützer getragen werden
4. **Problemkühe immer zum Schluss melken!**
5. **Ruhige Arbeitsatmosphäre.** Hektik und Lärm bedeuten Stress sowie Verletzungsgefahr für Tier und Mensch!
6. **Handschuhreinigung und -desinfektion vor jeder Kuh**
7. **Vormelken in einen Vormelkbecher.** Keine Milch auf den Boden des Melkstandes – Gefahr der Erregerstreuung! Milch auf typische Farbe, Konsistenz und Geruch untersuchen. Bei Abweichungen besteht Mastitisverdacht und Behandlungsbedarf.
8. **Zitzenreinigung und -desinfektion mit Einwegmaterial und ohne Verwendung von Wasser.** Zirka 12 Sekunden Zitzenkontakt. Euter auf evtl. Rötung, Schwellung, vermehrte Wärme oder Verhärtungen im Gewebe kontrollieren. Bei Mastitisverdacht Schalmtest durchführen.
9. **Anrüstzeit von 90 bis 120 Sekunden stellt einen optimalen Milchfluss sicher.** Dieses zeitaufwendige manuelle Stimulieren kann durch eine zeit- und milchflussgesteuerte automatische Stimulation bestimmter Melkanlagen verkürzt werden.
10. **Sauberes Melkzeug zügig ohne Lufteinbruch und Bodenkontakt ansetzen**
11. **Auf den Milchfluss achten**
12. **Ausmelkgrad des Euters kontrollieren** (auch bei vorhandener Abnahmeautomatik)
13. **Bei Abnahme des Melkzeugs das Vakuum unterbrechen** und dieses ohne Lufteinbruch sowie Bodenkontakt in die Hand gleiten lassen
14. **Zitzenkontrolle und desinfizierende Zitzenpflege bzw. Zitzenversiegelung**
15. **Melkzeugzwischenreinigung und -desinfektion**
16. **Kontrolle des Melkvakuums.** Bei Unregelmäßigkeiten die verantwortliche Servicekraft informieren.